



Philipp Kienast hat als einer der Ersten die neuen Fitnessgeräte unter freiem Himmel getestet.

Foto: Thomas Ziegler

## Silberhöhe macht sich fit

### Stadt eröffnet neues Quartierbüro und Sportstrecke unter freiem Himmel

Drei unter einem Dach: Die Stadt Halle (Saale) hat am 2. Juli auf der Silberhöhe das neue Quartierbüro in der Wittenberger Straße 14 eröffnet. Zentraler Ansprechpartner vor Ort für Bürgerinnen und Bürger, aber auch für Unternehmen und Initiativen ist Quartiermanager René Müller. Ziel der Stadt ist es, das bürgerschaftliche Engagement und quartiersbezogene Projekte zu fördern und somit die gemeinsame Stadtteil-Identität weiterzuentwickeln.

Das neue Quartierbüro verfügt unter anderem über einen Beratungsraum, der beispielsweise für Veranstaltungen genutzt werden kann. Und auch das Ordnungsamt und die Stadtbibliothek werden dort künftig mit Ansprechpartnern vertreten sein. „Beides sind starke Zeichen, dass wir sowohl die Sicherheit als auch das kulturelle Leben hier im Stadtteil stärken und weiter-

entwickeln wollen“, sagt Oberbürgermeister Dr. Bernd Wiegand. Weitere Partner wie die Freiwilligen-Agentur, das Jobcenter oder die Verbraucherzentrale wollen im Quartierbüro kulturelle und informative Angebote schaffen; Gespräche zu Kooperationen laufen bereits. Neben dem Quartierbüro wurde auch eine Fitness-Strecke unter freiem Himmel in der Fußgängerzone zwischen Gesundheitszentrum und Quartierbüro eingeweiht. Die vier Geräte sind für jedermann frei nutzbar. Das Vorhaben wurde von der Saalesparkasse und der Hallesche Wohnungsgesellschaft mbH unterstützt. Ein weiterer Baustein, um die Lebensqualität im Stadtteil zu verbessern und zugleich die Gesundheit der Menschen zu fördern.

Die Stadt setzt zudem weitere Investitionsvorhaben um, angefangen bei der neuen Kita

in der Theodor-Weber-Straße für 200 Kinder. Der Neubau kostet 5,4 Millionen Euro und soll im Spätsommer bezugsfertig sein. Das Projekt ist Teil des städtischen Investitionsprogrammes „Bildung 2022“. Dazu zählt auch die Sanierung der Grundschule „Hanoier Straße“ in unmittelbarer Nähe des Kita-Neubaus. Der Schul-Umbau für rund 5,6 Millionen Euro wird Ende des Jahres abgeschlossen. In zwei Jahren schließlich wird auch das neue Fußball-Nachwuchszentrum fertiggestellt. Dafür investiert die Stadt 11,3 Millionen Euro aus Fluthilfe-Mitteln des Landes.

Zentraler Ansprechpartner ist Quartiermanager René Müller. Seine Sprechzeiten sind dienstags 9 bis 12 Uhr sowie donnerstags 13 bis 18 Uhr. Er ist zu erreichen unter Telefon 0151/54469635 sowie per E-Mail an [quartiermanagement@halle.de](mailto:quartiermanagement@halle.de)

## Lückenschluss in der Breitband-Versorgung

### 2000 Haushalte und 410 Unternehmen erhalten schnelles Internet

Startschuss für den Breitband-Ausbau: Die Stadt Halle (Saale) investiert rund 11,7 Millionen Euro in die flächendeckende Versorgung mit schnellem Internet. Am 6. Juli hat Oberbürgermeister Dr. Bernd Wiegand dafür einen Fördermittelbescheid vom Minister für Wirtschaft, Wissenschaft und Digitalisierung Sachsen-Anhalts, Prof. Dr. Armin Willingmann, erhalten. Das Land und die Europäische Union fördern den Breitband-Ausbau im Programm „Sachsen-Anhalt – Breitband EFRE“ mit rund 10,5 Millionen Euro; rund 1,2 Millionen Euro Eigenmittel investiert die Stadt selbst.

„Für die weitere Entwicklung der Stadt sind leistungsfähige Breitbandnetze unverzichtbar. Die Attraktivität einer Stadt wird heute auch durch die Internet-Übertragungsraten, die Unternehmen und Bürgern zur Verfügung stehen, mitbestimmt“, sagt Oberbürgermeister Dr. Bernd Wiegand.

Mit dem geförderten Breitband-Ausbau im Auftrag der Kommune erhalten weitere 2000 Privathaushalte und rund 410 Unternehmen schnelle Internetanschlüsse mit Downloadraten von mindestens 50 Megabit je Sekunde. Außerdem soll in insgesamt neun halleschen Gewerbegebieten allen

Unternehmen und Forschungseinrichtungen eine Übertragungsgeschwindigkeit von mindestens 100 Megabit pro Sekunde zur Verfügung gestellt werden. Das Breitband-Projekt umfasst auch die Versorgung von 62 Schulen, darunter 40 in kommunaler Hand, mit mindestens 100 Megabit pro Sekunde. Die Corona-Pandemie hat gezeigt, wie wichtig die digitale Ausstattung der Schulen für Unterricht im Internet sowie den Austausch und Kontakt zwischen Schülern und Lehrern ist. Die Anschlüsse werden nun bis zum dritten Quartal 2022 durch die Stadt und ihre Projektpartner geschaffen.

## „Im Sommer nach 8“ genießen

Die Stadt lädt gemeinsam mit der Stadtmarketing Halle (Saale) GmbH zu der neuen Veranstaltungsreihe „Im Sommer nach 8“ in den Hof des neuen theaters ein. Vom 6. bis 16. August stehen dort an acht Abenden hallesche Künstlerinnen und Künstler auf der Bühne und bieten von Musik bis Theater ein buntes Programm. Beginn ist jeweils 20 Uhr; Einlass ab 19 Uhr. Die Karten kosten acht Euro und können im Vorfeld in der Tourist-Information, Marktplatz 13, gekauft werden. Das Programm und weitere Informationen im Internet: [www.halle.de](http://www.halle.de) (auf der Startseite)

## Grüne Oasen entdecken

Frische Luft tanken: Halle (Saale) zählt zu den grünsten Städten Deutschlands. Grünflächen und Parks bedecken rund 850 Hektar – von A wie Amselgrund bis Z wie Zoologischer Garten. Hinzu kommt die rund 660 Hektar große Dölauer Heide mit Fuß-, Reit- und Radwegen. Sehenswert ist auch der Botanische Garten der Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg, der 1698 angelegt wurde und heute rund 12000 Pflanzenarten beherbergt. Geöffnet ist montags bis freitags 14 bis 18 Uhr sowie samstags und sonntags 10 bis 18 Uhr.

## Internationalen Klängen lauschen

Die Welt zu Gast in Halle (Saale): In diesem Jahr feiert der „Internationale Orgelsommer“ seine 15. Auflage. Vom 10. Juli bis 28. August spielen immer freitags, 19.30 Uhr, Gastorganisten aus Deutschland, Frankreich, Italien, den Niederlanden, Rumänien und Österreich die Orgel in der Marktkirche. Karten für die Konzerte sind an der Abendkasse erhältlich.

## Spielen, toben und klettern

Kein Grund für Langeweile: In der Stadt Halle (Saale) kann auf 128 öffentlichen Spielplätzen gespielt, tobet und geklettert werden. Ganz neu sind die Spielplätze an der Lutherstraße sowie „Am Gastronom“. Zudem wurde Anfang Juli die neue Fitnessstrecke auf der Silberhöhe eröffnet. Eine Übersicht findet sich im Internet: [www.halle365.de/spielplatzfinder](http://www.halle365.de/spielplatzfinder)

## Auf eigene Faust die Stadt erkunden

Zu Fuß die eigene Stadt kennenlernen – das können Hallenserinnen und Hallenser mit den zehn thematischen Kunststadtplänen, die die Stadt seit 2015 herausgegeben hat. Die Routen führen unter verschiedenen Schwerpunkten zu Kunst- und Bauwerken in Halle (Saale). Die Kunststadtpläne können in der Tourist-Information gekauft oder im Internet eingesehen werden: [www.kunststadtpläne.halle.de](http://www.kunststadtpläne.halle.de)